

Disko, Filme, Schwofen und viel Tee

Neuer Jugendclub im Sindlinger Gemeindezentrum „nicht nur für christliche Typen“

SINDLINGEN. Wer kennt das „Team 59“? — Es ist ein Club „nicht nur für christliche Typen“, machen die jungen Leute in ihrem neuen Domizil Hugo-Kallenbach-Straße Nummer 59, klar; und sie wischen so jenes Vorurteil vom Tisch, „das viele Jugendliche halt leider noch immer gegenüber der Institution Kirche haben“: Ein religiöser Verein. Beten und so... Was soll ich da?

Nun ja, das Team 59 hat sich dennoch im Mehrzweckhaus der evangelischen Gemeinde Sindlingen-Nord etabliert, „weil die Kirche uns dort drei Räume überläßt und auch Gelder für Jugendarbeit zuschießt“: Ein soziales Engagement der Gemeinde ohne religiösen Anstrich. Montag abend stand die Eröffnungsfeier auf dem Programm — das Gemeindezentrum avancierte zum Jugendhaus.

Denn die Aktiven vom Team 59 haben in wochenlanger Arbeit do it yourself ihre drei Räume poppig bis urgemütlich eingerichtet; mit strohgedeckten Bars im Südamerikastil, bemalten Wänden, Lichteffekten... Ein größerer Kellerraum ist fürs Tanzen und Musikhören reserviert, während die Teestube nebenan — gedämpfte Diskomusik, lauschige Sitzecke — zum Schwofen und Ent-

spannen verlockt. Im Parterre gibt's zudem einen nüchternen Mehrzweckraum.

Montag abend zeigte die Filmgruppe des Jugendclubs „Team 59“ der evangelischen Gemeinde Sindlingen-Nord dort „Viva Sabada“ — einen mexikanischen Streifen. Jugendliches Publikum erschien sehr zahlreich. Gut besucht waren auch der Partyraum und die Teestube. „Unsere Jugendlichen“, so Sozialarbeiter Rolf Stagge, „kommen überwiegend aus den Sindlinger Wohnsiedlungen nördlich der Bahnlinie Wiesbaden-Frankfurt oder aus Zeilsheim.“

Rolf Stagge wurde vom Kirchenvorstand für die Jugendarbeit der Gemeinde angestellt. Doch er selbst sieht nur als „siebte Person“ im Rahmen einer weitgehenden Selbstverwaltung des Clubs. Denn ein sechs Mitglieder zählendes Gremium gewählter Jugendvertreter koordiniert die Clubaktivitäten. Rolf Stagge will „da nur beraten“.

Das vorläufige Clubprogramm: Neben der Filmgruppe gibt es einen Diskussionskreis Politik und einen Arbeitskreis Gitarre. Sie treffen sich an verschiedenen Wochentagen. Exakte Termine weiß das Gemeindebüro, Hugo-Kallenbach-Straße 59,

Telefon: 30 40 66. Jeden Freitag spielt ab 18.30 Uhr die Diskothek. Regelmäßige Filmabende sind geplant. Am Samstag werden alle drei Räume nach Vereinbarung auch an geschlossene Jugendgruppen oder -clubs aus benachbarten Stadtteilen vermietet, die noch kein eigenes Domizil haben.

Gute Zusammenarbeit praktiziert das Team 59 mit dem städtischen Jugendcafé des Vereins „Haus der offenen Tür“ am Richard-Weidlich-Platz. „Durch aufeinander abgestimmte Programme wollen wir uns gegenseitig ergänzen“, sagt Rolf Stagge.

Finanziell unterstützt wird der neue Jugendclub im Gemeindezentrum auch aus Frankfurts Stadtkasse. Schon bald will das Team 59 darum einen Kursus anbieten, in dessen Verlauf junge Leute ohne Hauptschulabschluß diese Prüfung nachholen können. Eingeplant sind auch schon mehrere Wochenendfreizeiten sowie ein gemeinsamer Skilauf über Silvester in Südtirol. Rolf Stagge: „Fest steht — unser Programm wird konsequent verwirklicht. Diese neuen Jugendaktivitäten in Sindlingen sind keine Eintagsfliege.“